

Fehlende Buchstaben bei eigener Schreibung

Beitrag von „sina“ vom 19. Juni 2005 14:52

Hallo!

Ich würde Sarah zustimmen - das Verfassen eines eigenen Textes ist wesentlich anspruchsvoller als vorgesprochene Wörter zu schreiben, da man sich beim eigenständigen Schreiben stark auf den Inhalt konzentrieren muss (was habe ich schon geschrieben, was soll noch kommen, wie gestalte ich die Übergänge etc.).

Bei meinen Erstklässlern beobachte ich oft, dass sie z.B. in ihren Arbeitsheften Wortgrenzen einhalten und schon bestimmte Rechtschreibphänomene umsetzen, beim kreativen Schreiben fällt ihnen das dann viel schwerer.

Einen passenden Fördertipp kann ich dir nicht geben. Meine Mentorin hat das in ihrem 2. damals so gemacht, dass sie zuerst hat schreiben lassen und dann in einem zweiten Durchgang noch einmal lesen lassen - wobei jedes Kind auf seine typischsten Fehler achten sollte (bei deinem Jungen wären es dann Wortauslassungen). Sinnvoll soll es auch sein, die Kinder den Text (nicht die einzelnen Wörter!!!) von hinten nach vorne lesen zu lassen, da sie sich so vom Inhalt lösen und nur noch auf die einzelnen Wörter achten --> macht man bei Sommer-Stumpenhort wohl immer so.

LG

Sina